



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 18 - j/24

Oktober 2024

Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Übergangsverhalten und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellen	
1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in Prozent)**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im Methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik Integrierte Ausbildungsberichterstattung.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BÜA	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung
Destatis	Statistisches Bundesamt
EQ	Einstiegsqualifizierung
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
MN	Maßnahmen

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

– H e s s e n –

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 100	2 085	4 813	3 241	7 624	254	16 083
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	987	•	•	•	•	•	987
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 087	2 085	4 813	3 241	7 624	254	17 070
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	314	14	30	18	58	4	190
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	1 561	63	222	235	704	13	324
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 889	104	184	191	642	17	751
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 060	53	69	108	175	2 477	178
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	3 241	•	•	•	•	•	3 241
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 168	1 274	625	552	1 579	2 531	6 607
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48 255	3 359	5 438	3 793	9 203	2 785	23 677
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 697	27	262	127	5 004	7	270
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 370	6	1 309	45	22 598	1	411
Allgemeine Hochschulreife zusammen		30 067	33	1 571	172	27 602	8	681
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 575	163	1 143	613	4 860	39	757
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 642	196	2 714	785	32 462	47	1 438
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 412	30	—	304	1 979	—	99
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	283	•	•	•	•	•	283
Anrechenbarkeit zusammen		283	—	—	—	—	—	283
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 024	1	—	292	1 635	21	75
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	3 461	—	—	2 039	119	162	1 141
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	836	32	10	112	430	—	252
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 192	23	—	180	2 854	—	135
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 368	•	•	•	•	•	2 368
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 881	56	10	2 623	5 038	183	3 971
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 576	86	10	2 927	7 017	183	4 353
Insgesamt		100 473	3 641	8 162	7 505	48 682	3 015	29 468

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 034	1 120	2 624	1 895	3 991	171	10 233
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	384	•	•	•	•	•	384
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20 418	1 120	2 624	1 895	3 991	171	10 617
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	183	9	20	3	22	1	128
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	960	43	117	149	454	6	191
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 094	62	94	106	342	12	478
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 434	37	9	70	69	1 163	86
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	1 717	•	•	•	•	•	1 717
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 001	659	280	328	887	1 191	3 656
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27 419	1 779	2 904	2 223	4 878	1 362	14 273
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 475	18	166	79	3 070	2	140
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 200	3	1 006	23	15 870	1	297
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 675	21	1 172	102	18 940	3	437
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 726	94	764	410	2 920	32	506
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 401	115	1 936	512	21 860	35	943
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 561	18	—	180	1 289	—	74
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	146	•	•	•	•	•	146
Anrechenbarkeit zusammen		146	—	—	—	—	—	146
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 261	—	—	136	1 076	15	34
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 980	—	—	1 240	74	74	592
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	448	20	5	70	243	—	110
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 705	10	—	79	1 545	—	71
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 405	•	•	•	•	•	1 405
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 799	30	5	1 525	2 938	89	2 212
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 506	48	5	1 705	4 227	89	2 432
Insgesamt		61 326	1 942	4 845	4 440	30 965	1 486	17 648

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 172	90	279	208	490	16	1 089
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	63	•	•	•	•	•	63
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 235	90	279	208	490	16	1 152
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	3	3	—	6	—	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	7	5	18	47	3	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	164	9	15	14	53	5	68
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	258	3	3	50	6	185	11
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	200	•	•	•	•	•	200
Fachschulen für Sozialwesen		302	66	5	—	—	3	228
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 049	88	31	82	112	196	540
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 284	178	310	290	602	212	1 692
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	246	3	24	13	193	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 054	1	40	—	994	—	19
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 300	4	64	13	1 187	—	32
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	605	12	115	66	333	10	69
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 905	16	179	79	1 520	10	101
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	4	—	32	122	—	14
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	1	•	•	•	•	•	1
Anrechenbarkeit zusammen		1	—	—	—	—	—	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	99	—	—	20	76	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	222	—	—	182	—	—	40
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	—	—	—	12	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	123	—	—	3	115	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	24	•	•	•	•	•	24
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	—	—	205	203	—	75
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		656	4	—	237	325	—	90
Insgesamt		5 845	198	489	606	2 447	222	1 883

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 678	374	980	441	972	70	3 841
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	166	•	•	•	•	•	166
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 844	374	980	441	972	70	4 007
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	—	4	1	4	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	53	2	6	4	27	1	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	212	19	25	15	34	5	114
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	393	•	•	•	4	325	64
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	536	•	•	•	•	•	536
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 550	105	49	20	69	333	974
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 394	479	1 029	461	1 041	403	4 981
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	328	2	24	9	281	1	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 392	—	199	4	3 147	1	41
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 720	2	223	13	3 428	2	52
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 364	22	237	128	789	9	179
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 084	24	460	141	4 217	11	231
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	2	—	29	184	—	9
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	•	•	•	•	•	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	—	—	—	—	—	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	238	—	—	10	213	14	1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	196	—	—	74	9	37	76
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	—	—	13	10	—	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	513	5	—	42	445	—	21
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	254	•	•	•	•	•	254
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 235	5	—	139	677	51	363
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 480	7	—	168	861	51	393
Insgesamt		14 958	510	1 489	770	6 119	465	5 605

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	748	85	69	107	158	4	325
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	•	•	•	•	•	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		768	85	69	107	158	4	345
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	1	6	2	4	1	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	37	1	4	18	9	1	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	107	6	5	22	31	—	43
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	2	—	5	5	55	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	77	•	•	•	•	•	77
Fachschulen für Sozialwesen		221	43	14	—	—	1	163
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		546	53	29	47	49	58	310
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 314	138	98	154	207	62	655
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	202	4	15	15	151	—	17
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	554	—	49	—	503	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		756	4	64	15	654	—	19
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	9	56	27	132	1	34
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 015	13	120	42	786	1	53
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	44	—	—	—	40	—	4
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	—	—	13	55	—	1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	71	—	—	2	1	35	33
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	147	6	2	35	90	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	143	1	—	—	141	—	1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	•	•	•	•	•	62
Keine Anrechenbarkeit zusammen		492	7	2	50	287	35	111
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		544	7	2	50	327	35	123
Insgesamt		2 873	158	220	246	1 320	98	831

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 989	109	277	175	368	22	1 038
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	27	•	•	•	•	•	27
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 016	109	277	175	368	22	1 065
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	231	7	43	7	106	1	67
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	99	3	6	7	26	—	57
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	230	•	•	•	•	227	3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	203	•	•	•	•	•	203
Fachschulen für Sozialwesen		81	30	—	—	—	—	51
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		844	40	49	14	132	228	381
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 860	149	326	189	500	250	1 446
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	327	—	4	2	314	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 402	1	69	1	1 311	—	20
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 729	1	73	3	1 625	—	27
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	10	51	16	254	1	42
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 103	11	124	19	1 879	1	69
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	44	1	—	5	36	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	2	•	•	•	•	•	2
Anrechenbarkeit zusammen		2	—	—	—	—	—	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	41	—	—	—	41	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	132	—	—	81	3	—	48
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	218	—	—	6	206	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	130	•	•	•	•	•	130
Keine Anrechenbarkeit zusammen		521	—	—	87	250	—	184
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	1	—	92	286	—	188
Insgesamt		5 530	161	450	300	2 665	251	1 703

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	748	21	78	71	183	8	387
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	•	•	•	•	•	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		752	21	78	71	183	8	391
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	20	1	—	5	12	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	3	—	2	8	1	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	42	—	—	1	2	39	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	56	•	•	•	•	•	56
Fachschulen für Sozialwesen		38	14	1	—	—	—	23
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		176	18	1	8	22	40	87
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		928	39	79	79	205	48	478
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	308	2	23	1	272	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 010	—	33	—	965	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 318	2	56	1	1 237	—	22
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	217	9	30	22	127	2	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 535	11	86	23	1 364	2	49
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	97	1	—	10	76	—	10
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	•	•	•	•	•	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	—	—	—	—	—	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	—	—	4	44	—	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	194	—	—	152	—	—	42
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	18	—	—	—	13	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	60	•	•	•	•	•	60
Keine Anrechenbarkeit zusammen		325	—	—	156	57	—	112
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		429	1	—	166	133	—	129
Insgesamt		2 892	51	165	268	1 702	50	656

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	245	6	28	27	79	—	105
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	•	•	•	•	•	23
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		268	6	28	27	79	—	128
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	—	3	2	23	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	12	—	—	—	4	8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	34	•	•	•	•	•	34
Fachschulen für Sozialwesen		60	27	2	—	—	—	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		149	27	5	2	27	8	80
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		417	33	33	29	106	8	208
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	152	1	2	5	136	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 074	—	66	—	928	—	80
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 226	1	68	5	1 064	—	88
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	57	1	7	6	37	—	6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 283	2	75	11	1 101	—	94
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	52	—	—	5	45	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	•	•	•	•	•	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	—	—	—	—	—	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	94	—	—	9	83	—	2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	50	—	—	30	2	—	18
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	—	—	—	31	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	64	•	•	•	•	•	64
Keine Anrechenbarkeit zusammen		242	—	—	39	116	—	87
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		299	—	—	44	161	—	94
Insgesamt		1 999	35	108	84	1 368	8	396

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 127	42	126	116	205	8	630
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	•	•	•	•	•	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 129	42	126	116	205	8	632
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	44	2	4	16	18	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	2	9	5	29	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	55	—	—	6	1	48	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	72	•	•	•	•	•	72
Fachschulen für Sozialwesen		53	23	1	—	—	—	29
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		290	27	14	27	48	48	126
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 419	69	140	143	253	56	758
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	239	—	4	6	227	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 001	—	97	6	884	—	14
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 240	—	101	12	1 111	—	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	207	8	39	21	130	4	5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 447	8	140	33	1 241	4	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	—	—	11	100	—	3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	23	•	•	•	•	•	23
Anrechenbarkeit zusammen		23	—	—	—	—	—	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	—	—	11	50	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	195	—	—	132	23	—	40
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	—	—	3	18	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	142	—	—	5	131	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	126	•	•	•	•	•	126
Keine Anrechenbarkeit zusammen		547	—	—	151	222	—	174
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		684	—	—	162	322	—	200
Insgesamt		3 550	77	280	338	1 816	60	979

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	878	54	127	74	199	15	409
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	•	•	•	•	•	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		898	54	127	74	199	15	429
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	41	3	3	3	25	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	2	8	5	17	—	33
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	39	•	—	1	4	33	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	49	•	•	•	•	•	49
Fachschulen für Sozialwesen		117	29	—	—	—	—	88
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		311	34	11	9	46	33	178
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 209	88	138	83	245	48	607
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	—	22	2	201	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 292	—	65	—	1 216	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 522	—	87	2	1 417	—	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	3	36	14	190	—	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 788	3	123	16	1 607	—	39
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	1	—	8	85	—	1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	98	—	—	25	70	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	102	—	—	73	2	1	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	11	9	—	1	—	—	1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	•	•	•	•	•	65
Keine Anrechenbarkeit zusammen		276	9	—	99	72	1	95
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		379	10	—	107	157	1	104
Insgesamt		3 376	101	261	206	2 009	49	750

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 914	129	237	191	557	6	794
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	•	•	•	•	•	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 926	129	237	191	557	6	806
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	79	3	7	—	2	—	67
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	56	2	12	11	25	—	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	142	10	10	10	57	—	55
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	172	30	—	5	9	121	7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	186	•	•	•	•	•	186
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		823	119	31	26	93	123	431
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 749	248	268	217	650	129	1 237
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	609	4	9	11	533	1	51
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 412	1	90	2	1 283	—	36
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 021	5	99	13	1 816	1	87
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	380	4	38	27	264	1	46
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 401	9	137	40	2 080	2	133
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	201	2	—	35	146	—	18
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	•	•	•	•	•	18
Anrechenbarkeit zusammen		18	—	—	—	—	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	—	—	2	100	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	278	—	—	179	1	1	97
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	2	—	6	32	—	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	278	3	—	10	258	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	•	•	•	•	•	154
Keine Anrechenbarkeit zusammen		874	5	—	197	391	1	280
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 093	7	—	232	537	1	316
Insgesamt		6 243	264	405	489	3 267	132	1 686

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	635	37	85	72	128	3	310
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	•	•	•	•	•	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		643	37	85	72	128	3	318
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	26	2	—	10	9	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	1	1	2	18	—	13
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	26	•	•	•	•	•	26
Fachschulen für Sozialwesen		52	33	1	—	—	1	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		139	36	2	12	27	1	61
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		782	73	87	84	155	4	379
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	225	1	3	1	218	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 098	—	50	1	1 037	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 323	1	53	2	1 255	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	4	37	28	170	1	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 582	5	90	30	1 425	1	31
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	1	—	2	17	—	1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	•	•	•	•	•	11
Anrechenbarkeit zusammen		11	—	—	—	—	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	—	—	18	22	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	170	—	—	88	29	—	53
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	3	3	3	8	—	17
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	187	1	—	8	165	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	63	•	•	•	•	•	63
Keine Anrechenbarkeit zusammen		497	4	3	117	224	—	149
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		529	5	3	119	241	—	161
Insgesamt		2 893	83	180	233	1 821	5	571

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	228	7	17	20	94	—	90
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	•	•	•	•	•	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		238	7	17	20	94	—	100
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	2	—	—	6	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	18	—	1	3	9	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	4	4	3	8	—	13
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	19	1	—	—	14	4	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	22	•	•	•	•	•	22
Fachschulen für Sozialwesen		30	17	—	—	—	—	13
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		140	24	5	6	37	4	64
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		378	31	22	26	131	4	164
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	—	7	3	60	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	—	21	1	332	—	17
Allgemeine Hochschulreife zusammen		443	—	28	4	392	—	19
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	36	1	3	6	23	—	3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		479	1	31	10	415	—	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	1	—	3	56	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	•	•	•	•	•	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	—	—	—	—	—	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	—	—	3	57	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	21	—	—	12	3	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	4	—	—	1	1	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	26	•	•	•	•	•	26
Keine Anrechenbarkeit zusammen		114	—	—	16	61	—	37
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		180	1	—	19	117	—	43
Insgesamt		1 037	33	53	55	663	4	229

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 216	91	185	119	220	12	589
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	•	•	•	•	•	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 219	91	185	119	220	12	592
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	203	10	29	32	108	—	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	—	—	2	6	33	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	108	•	•	•	•	•	108
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		352	10	29	34	114	33	132
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 571	101	214	153	334	45	724
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	434	1	14	9	400	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 317	—	90	—	1 217	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 751	1	104	9	1 617	—	20
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	284	3	44	27	185	3	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 035	4	148	36	1 802	3	42
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	153	1	—	6	143	—	3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	•	•	•	•	•	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	—	—	—	—	—	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	—	—	6	74	1	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	57	—	—	10	1	—	46
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	45	—	—	5	37	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	131	•	•	•	•	•	131
Keine Anrechenbarkeit zusammen		314	—	—	21	112	1	180
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		484	1	—	27	255	1	200
Insgesamt		4 090	106	362	216	2 391	49	966

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	266	17	19	15	47	3	165
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	•	•	•	•	•	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		272	17	19	15	47	3	171
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	37	1	1	7	7	—	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	1	1	—	7	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	88	1	6	—	14	67	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	44	•	•	•	•	•	44
Fachschulen für Sozialwesen		54	19	—	—	—	—	35
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		247	22	8	7	28	67	115
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		519	39	27	22	75	70	286
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	735	—	39	2	684	—	10
Allgemeine Hochschulreife zusammen		735	—	39	2	684	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	107	1	12	2	79	—	13
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		842	1	51	4	763	—	23
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	52	—	—	9	43	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	34	—	—	1	32	—	1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	108	—	—	72	—	—	36
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	13	—	—	—	3	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	56	—	—	—	47	—	9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	57	•	•	•	•	•	57
Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	—	—	73	82	—	113
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		328	—	—	82	125	—	121
Insgesamt		1 689	40	78	108	963	70	430

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 190	58	117	259	291	4	461
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	•	•	•	•	•	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 214	58	117	259	291	4	485
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	94	5	9	15	52	—	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	85	2	7	19	31	1	25
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	18	•	—	•	•	18	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	104	•	•	•	•	•	104
Fachschulen für Sozialwesen		84	49	—	—	—	—	35
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		385	56	16	34	83	19	177
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 599	114	133	293	374	23	662
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	103	—	15	2	84	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 488	—	98	6	1 369	—	15
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 591	—	113	8	1 453	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	311	7	59	20	207	—	18
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 902	7	172	28	1 660	—	35
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	4	—	25	196	—	5
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	•	•	•	•	•	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	—	—	—	—	—	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	177	—	—	14	159	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	184	—	—	153	—	—	31
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	61	—	—	8	25	—	28
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	189	•	•	•	•	•	189
Keine Anrechenbarkeit zusammen		611	—	—	175	184	—	252
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		854	4	—	200	380	—	270
Insgesamt		4 355	125	305	521	2 414	23	967

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 054	488	819	564	1 588	45	2 550
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	84	•	•	•	•	•	84
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 138	488	819	564	1 588	45	2 634
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	96	4	9	13	27	3	40
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	409	15	59	63	175	5	92
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	388	17	38	47	149	3	134
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	860	11	53	12	72	700	12
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	721	•	•	•	•	•	721
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 221	305	196	135	423	719	1 443
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 359	793	1 015	699	2 011	764	4 077
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 250	7	65	36	1 050	4	88
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 462	—	122	8	3 288	—	44
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 712	7	187	44	4 338	4	132
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 126	30	144	89	766	6	91
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 838	37	331	133	5 104	10	223
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	569	7	—	96	446	—	20
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	66	•	•	•	•	•	66
Anrechenbarkeit zusammen		66	—	—	—	—	—	66
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	569	1	—	107	431	6	24
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	824	—	—	445	16	88	275
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	131	2	1	6	81	—	41
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	471	5	—	62	382	—	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	467	•	•	•	•	•	467
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 462	8	1	620	910	94	829
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 097	15	1	716	1 356	94	915
Insgesamt		18 294	845	1 347	1 548	8 471	868	5 215

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 801	193	253	108	363	16	868
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	•	•	•	•	•	41
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 842	193	253	108	363	16	909
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	2	5	4	8	—	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	128	2	18	18	72	—	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	83	3	14	5	35	—	26
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	135	4	1	5	32	93	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	253	•	•	•	•	•	253
Fachschulen für Sozialwesen		152	54	3	—	—	2	93
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		783	65	41	32	147	95	403
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 625	258	294	140	510	111	1 312
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	1	17	10	130	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 169	—	49	2	1 106	—	12
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 338	1	66	12	1 236	—	23
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	263	11	36	6	191	—	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 601	12	102	18	1 427	—	42
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	125	2	—	24	97	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	•	•	•	•	•	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	—	—	—	—	—	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	183	—	—	32	143	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	155	—	—	85	6	—	64
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	35	—	1	1	14	—	19
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	65	—	—	5	53	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	128	•	•	•	•	•	128
Keine Anrechenbarkeit zusammen		566	—	1	123	216	—	226
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		703	2	1	147	313	—	240
Insgesamt		4 929	272	397	305	2 250	111	1 594

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 618	165	168	168	497	12	608
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	•	•	•	•	•	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 629	165	168	168	497	12	619
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	80	1	9	23	38	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	4	10	14	23	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	2	9	1	2	90	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	174	•	•	•	•	•	174
Fachschulen für Sozialwesen		116	47	15	—	—	—	54
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		542	54	43	38	63	90	254
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 171	219	211	206	560	102	873
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	367	1	12	7	343	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	696	—	32	5	656	—	3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 063	1	44	12	999	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	214	6	19	22	152	—	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 277	7	63	34	1 151	—	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	3	—	17	78	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	•	•	•	•	•	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	—	—	—	—	—	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	70	—	—	19	50	—	1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	256	—	—	156	3	—	97
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	—	—	—	20	—	3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	263	3	—	45	208	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	84	•	•	•	•	•	84
Keine Anrechenbarkeit zusammen		696	3	—	220	281	—	192
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	6	—	237	359	—	214
Insgesamt		4 264	232	274	477	2 070	102	1 109

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	925	49	111	97	254	4	410
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	•	•	•	•	•	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		935	49	111	97	254	4	420
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	2	1	1	10	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	118	8	14	14	44	1	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	114	5	5	8	47	1	48
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	78	•	1	2	13	62	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		591	80	23	25	114	67	282
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 526	129	134	122	368	71	702
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	397	3	23	11	297	1	62
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	460	—	12	—	444	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		857	3	35	11	741	1	66
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	212	3	32	27	129	—	21
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 069	6	67	38	870	1	87
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	1	—	10	65	—	13
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	14	•	•	•	•	•	14
Anrechenbarkeit zusammen		14	—	—	—	—	—	14
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	—	—	39	40	—	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	155	—	—	65	1	49	40
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	9	—	—	1	8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	143	2	—	12	121	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	97	•	•	•	•	•	97
Keine Anrechenbarkeit zusammen		491	2	—	117	170	49	153
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		594	3	—	127	235	49	180
Insgesamt		3 189	138	201	287	1 473	121	969

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 239	54	217	118	321	12	517
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	•	•	•	•	•	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 248	54	217	118	321	12	526
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	—	1	7	7	1	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	83	4	18	8	21	4	28
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	2	7	10	25	2	33
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	522	5	42	4	25	434	12
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	167	•	•	•	•	•	167
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 080	60	77	29	78	443	393
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 328	114	294	147	399	455	919
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	1	7	6	170	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	923	—	23	1	874	—	25
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 115	1	30	7	1 044	—	33
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	313	8	44	23	210	2	26
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 428	9	74	30	1 254	2	59
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	193	1	—	29	161	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	•	•	•	•	•	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	—	—	—	—	—	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	139	—	—	6	129	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	169	—	—	115	5	—	49
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	—	—	3	23	—	8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	118	•	•	•	•	•	118
Keine Anrechenbarkeit zusammen		460	—	—	124	157	—	179
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		666	1	—	153	318	—	194
Insgesamt		4 422	124	368	330	1 971	457	1 172

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	471	27	70	73	153	1	147
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	•	•	•	•	•	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		484	27	70	73	153	1	160
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	15	—	2	1	2	2	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	3	2	10	19	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	21	—	—	—	—	21	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	27	•	•	•	•	•	27
Fachschulen für Sozialwesen		118	43	8	—	—	1	66
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		225	46	12	11	21	24	111
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		709	73	82	84	174	25	271
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	125	1	6	2	110	3	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	—	6	—	208	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		339	1	12	2	318	3	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	124	2	13	11	84	4	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		463	3	25	13	402	7	13
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	—	—	16	45	—	1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	•	•	•	•	•	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	—	—	—	—	—	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	1	—	11	69	6	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	89	—	—	24	1	39	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	30	2	—	1	16	—	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	40	•	•	•	•	•	40
Keine Anrechenbarkeit zusammen		249	3	—	36	86	45	79
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		318	3	—	52	131	45	87
Insgesamt		1 490	79	107	149	707	77	371

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 012	477	1 370	782	2 045	38	3 300
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	519	•	•	•	•	•	519
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 531	477	1 370	782	2 045	38	3 819
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	1	1	2	9	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	192	5	46	23	75	2	41
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	407	25	52	38	151	2	139
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	766	5	7	26	34	614	80
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	803	•	•	•	•	•	803
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 946	310	149	89	269	621	1 508
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 477	787	1 519	871	2 314	659	5 327
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	972	2	31	12	884	1	42
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 708	3	181	14	3 440	—	70
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 680	5	212	26	4 324	1	112
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 723	39	235	114	1 174	1	160
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 403	44	447	140	5 498	2	272
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	282	5	—	28	244	—	5
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	71	•	•	•	•	•	71
Anrechenbarkeit zusammen		71	—	—	—	—	—	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	194	—	—	49	128	—	17
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	657	—	—	354	29	—	274
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	257	10	4	36	106	—	101
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 016	8	—	39	927	—	42
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	496	•	•	•	•	•	496
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 620	18	4	478	1 190	—	930
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 973	23	4	506	1 434	—	1 006
Insgesamt		20 853	854	1 970	1 517	9 246	661	6 605

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 607	150	519	223	495	13	1 207
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	•	•	•	•	•	37
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 644	150	519	223	495	13	1 244
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	1	1	2	9	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	135	4	38	12	46	1	34
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	6	18	5	43	—	76
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	273	•	—	8	•	209	56
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	298	•	•	•	•	•	298
Fachschulen für Sozialwesen		278	114	11	—	—	1	152
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 167	125	68	27	98	211	638
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 811	275	587	250	593	224	1 882
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	389	1	14	3	358	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	—	50	3	715	—	9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 166	1	64	6	1 073	—	22
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	443	10	62	25	302	1	43
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 609	11	126	31	1 375	1	65
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	•	•	•	•	•	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	—	—	—	—	—	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	—	—	20	8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	103	—	—	65	6	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	17	—	—	—	13	—	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	317	2	—	4	301	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	57	•	•	•	•	•	57
Keine Anrechenbarkeit zusammen		522	2	—	89	328	—	103
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		535	2	—	89	328	—	116
Insgesamt		5 955	288	713	370	2 296	225	2 063

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 594	72	269	175	526	13	539
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	•	•	•	•	•	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 618	72	269	175	526	13	563
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	57	1	8	11	29	1	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	7	5	5	35	2	20
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	157	4	•	14	8	114	17
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	143	•	•	•	•	•	143
Fachschulen für Sozialwesen		146	73	13	—	—	1	59
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		577	85	26	30	72	118	246
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 195	157	295	205	598	131	809
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	—	15	6	186	—	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	700	—	20	—	655	—	25
Allgemeine Hochschulreife zusammen		916	—	35	6	841	—	34
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	399	7	50	21	282	—	39
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 315	7	85	27	1 123	—	73
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	3	—	7	36	—	2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	•	•	•	•	•	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	—	—	—	—	—	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	50	—	—	8	38	—	4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	96	—	—	60	1	—	35
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	51	6	—	18	21	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	181	4	—	6	158	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	43	•	•	•	•	•	43
Keine Anrechenbarkeit zusammen		421	10	—	92	218	—	101
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		481	13	—	99	254	—	115
Insgesamt		3 991	177	380	331	1 975	131	997

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 115	89	148	67	304	7	500
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	•	•	•	•	•	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 124	89	148	67	304	7	509
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	—	7	1	5	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	56	—	—	—	—	56	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	66	•	•	•	•	•	66
Fachschulen für Sozialwesen		23	8	1	—	—	—	14
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		168	8	8	1	5	56	90
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 292	97	156	68	309	63	599
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	58	—	1	—	55	1	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	363	1	15	2	332	—	13
Allgemeine Hochschulreife zusammen		421	1	16	2	387	1	14
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	139	3	20	15	92	—	9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		560	4	36	17	479	1	23
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	—	—	4	88	—	3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	—	—	2	20	—	1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	43	—	—	18	3	—	22
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	40	—	—	4	14	—	22
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	47	•	•	•	•	•	47
Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	—	—	24	37	—	92
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		256	—	—	28	125	—	103
Insgesamt		2 108	101	192	113	913	64	725

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	19	81	73	159	2	252
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	•	•	•	•	•	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		587	19	81	73	159	2	253
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	1	4	3	11	—	5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	•	7	—	1	28	5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	•	•	•	•	•	31
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		96	1	11	3	12	28	41
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		683	20	92	76	171	30	294
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	625	—	40	—	574	—	11
Allgemeine Hochschulreife zusammen		625	—	40	—	574	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	162	3	22	7	115	—	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		787	3	62	7	689	—	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	•	•	•	•	•	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	—	—	—	—	—	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	—	—	16	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	133	—	—	75	4	—	54
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	36	—	—	1	10	—	25
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	257	—	—	12	237	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	77	•	•	•	•	•	77
Keine Anrechenbarkeit zusammen		519	—	—	104	251	—	164
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		535	—	—	104	251	—	180
Insgesamt		2 005	23	154	187	1 111	30	500

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	842	112	178	93	201	3	255
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	•	•	•	•	•	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		866	112	178	93	201	3	279
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	3	9	13	33	—	8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	33	•	—	2	3	28	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	42	•	•	•	•	•	42
Fachschulen für Sozialwesen		158	33	6	—	—	1	118
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		299	36	15	15	36	29	168
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 165	148	193	108	237	32	447
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	626	2	29	7	582	—	6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		626	2	29	7	582	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	231	1	28	19	173	—	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		857	3	57	26	755	—	16
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	43	1	—	6	36	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	—	—	—	24	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	171	—	—	77	3	—	91
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	71	4	3	11	20	—	33
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	109	1	—	6	99	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	116	•	•	•	•	•	116
Keine Anrechenbarkeit zusammen		494	5	3	94	146	—	246
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		545	6	3	100	182	—	254
Insgesamt		2 567	157	253	234	1 174	32	717

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	947	26	127	90	289	—	415
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	•	•	•	•	•	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		957	26	127	90	289	—	425
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	6	7	4	20	—	11
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	102	1	—	1	4	95	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	162	•	•	•	•	•	162
Fachschulen für Sozialwesen		77	26	6	—	—	—	45
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		389	33	13	5	24	95	219
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 346	59	140	95	313	95	644
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	148	—	1	1	140	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	—	17	2	390	—	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		561	—	18	3	530	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	195	14	27	10	130	—	14
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		756	14	45	13	660	—	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	•	•	•	•	•	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	—	—	—	—	—	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	69	—	—	46	6	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	—	—	—	10	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	152	1	—	11	132	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	111	•	•	•	•	•	111
Keine Anrechenbarkeit zusammen		347	1	—	57	148	—	141
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		353	1	—	57	148	—	147
Insgesamt		2 455	74	185	165	1 121	95	815

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	321	9	48	61	71	—	132
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	415	•	•	•	•	•	415
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		736	9	48	61	71	—	547
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	2	2	7	4	—	9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	•	—	1	18	84	1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	61	•	•	•	•	•	61
Fachschulen für Sozialwesen		61	20	6	—	—	—	35
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	22	8	8	22	84	106
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		986	31	56	69	93	84	653
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	161	1	—	2	145	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	204	—	10	—	192	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		365	1	10	2	337	—	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	154	1	26	17	80	—	30
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		519	2	36	19	417	—	45
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	1	—	11	84	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	•	•	•	•	•	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	—	—	—	—	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	50	—	—	3	38	—	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	42	—	—	13	6	—	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	27	—	1	2	18	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	45	•	•	•	•	•	45
Keine Anrechenbarkeit zusammen		164	—	1	18	62	—	83
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		268	1	1	29	146	—	91
Insgesamt		1 773	34	93	117	656	84	789

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,1	14,1	9,5	22,4	0,7	47,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,9	13,7	9,2	21,7	0,7	48,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,5	9,6	5,7	18,5	1,3	60,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	4,0	14,2	15,1	45,1	0,8	20,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,5	9,7	10,1	34,0	0,9	39,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,7	2,3	3,5	5,7	80,9	5,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,7	4,7	4,2	12,0	19,2	50,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,0	11,3	7,9	19,1	5,8	49,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	4,6	2,2	87,8	0,1	4,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,0	5,4	0,2	92,7	0,0	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,2	0,6	91,8	0,0	2,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,2	15,1	8,1	64,2	0,5	10,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	7,2	2,1	86,2	0,1	3,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,2	—	12,6	82,0	—	4,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,0	—	14,4	80,8	1,0	3,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	58,9	3,4	4,7	33,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	3,8	1,2	13,4	51,4	—	30,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,7	—	5,6	89,4	—	4,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	0,1	22,1	42,4	1,5	33,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,1	20,1	48,1	1,3	29,9
Insgesamt		100	3,6	8,1	7,5	48,5	3,0	29,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,6	13,1	9,5	19,9	0,9	51,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,5	12,9	9,3	19,5	0,8	52,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,9	10,9	1,6	12,0	0,5	69,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	4,5	12,2	15,5	47,3	0,6	19,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,7	8,6	9,7	31,3	1,1	43,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	2,6	0,6	4,9	4,8	81,1	6,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,4	4,0	4,7	12,7	17,0	52,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,5	10,6	8,1	17,8	5,0	52,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	4,8	2,3	88,3	0,1	4,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,0	5,8	0,1	92,3	0,0	1,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,7	0,5	91,6	0,0	2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,0	16,2	8,7	61,8	0,7	10,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	7,6	2,0	86,1	0,1	3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,2	—	11,5	82,6	—	4,7
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	10,8	85,3	1,2	2,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	62,6	3,7	3,7	29,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	4,5	1,1	15,6	54,2	—	24,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,6	—	4,6	90,6	—	4,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	0,1	22,4	43,2	1,3	32,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	0,1	20,0	49,7	1,0	28,6
Insgesamt		100	3,2	7,9	7,2	50,5	2,4	28,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,1	12,8	9,6	22,6	0,7	50,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,0	12,5	9,3	21,9	0,7	51,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	12,0	12,0	—	24,0	—	52,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	7,0	5,0	18,0	47,0	3,0	20,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,5	9,1	8,5	32,3	3,0	41,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,2	1,2	19,4	2,3	71,7	4,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,4	3,0	7,8	10,7	18,7	51,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,4	9,4	8,8	18,3	6,5	51,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,2	9,8	5,3	78,5	—	5,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	3,8	—	94,3	—	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	4,9	1,0	91,3	—	2,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,0	19,0	10,9	55,0	1,7	11,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	9,4	4,1	79,8	0,5	5,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,3	—	18,6	70,9	—	8,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	20,2	76,8	—	3,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	82,0	—	—	18,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	80,0	—	20,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	2,4	93,5	—	4,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	42,4	42,0	—	15,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	—	36,1	49,5	—	13,7
Insgesamt		100	3,4	8,4	10,4	41,9	3,8	32,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,6	14,7	6,6	14,6	1,0	57,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,5	14,3	6,4	14,2	1,0	58,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	17,4	4,3	17,4	—	60,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	3,8	11,3	7,5	50,9	1,9	24,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	9,0	11,8	7,1	16,0	2,4	53,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	1,0	82,7	16,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	6,8	3,2	1,3	4,5	21,5	62,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,7	12,3	5,5	12,4	4,8	59,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	7,3	2,7	85,7	0,3	3,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,9	0,1	92,8	0,0	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	6,0	0,3	92,2	0,1	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,6	17,4	9,4	57,8	0,7	13,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	9,0	2,8	82,9	0,2	4,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	12,9	82,1	—	4,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	4,2	89,5	5,9	0,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	37,8	4,6	18,9	38,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	38,2	29,4	—	32,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,0	—	8,2	86,7	—	4,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	11,3	54,8	4,1	29,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	—	11,4	58,2	3,4	26,6
Insgesamt		100	3,4	10,0	5,1	40,9	3,1	37,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	11,4	9,2	14,3	21,1	0,5	43,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	11,1	9,0	13,9	20,6	0,5	44,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	2,7	16,2	5,4	10,8	2,7	62,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	2,7	10,8	48,6	24,3	2,7	10,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,6	4,7	20,6	29,0	—	40,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	3,0	—	7,5	7,5	82,1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	19,5	6,3	—	—	0,5	73,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,5	7,5	11,7	15,8	4,7	49,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	2,0	7,4	7,4	74,8	—	8,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	8,8	—	90,8	—	0,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,5	8,5	2,0	86,5	—	2,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,5	21,6	10,4	51,0	0,4	13,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,3	11,8	4,1	77,4	0,1	5,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	—	90,9	—	9,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	18,8	79,7	—	1,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	2,8	1,4	49,3	46,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	4,1	1,4	23,8	61,2	—	9,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,7	—	—	98,6	—	0,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	1,4	0,4	10,2	58,3	7,1	22,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,3	0,4	9,2	60,1	6,4	22,6
Insgesamt		100	5,5	7,7	8,6	45,9	3,4	28,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,5	13,9	8,8	18,5	1,1	52,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,4	13,7	8,7	18,3	1,1	52,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	3,0	18,6	3,0	45,9	0,4	29,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,0	6,1	7,1	26,3	—	57,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	—	98,7	1,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	37,0	—	—	—	—	63,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,7	5,8	1,7	15,6	27,0	45,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,2	11,4	6,6	17,5	8,7	50,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,2	0,6	96,0	—	2,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	4,9	0,1	93,5	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,2	0,2	94,0	—	1,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,7	13,6	4,3	67,9	0,3	11,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	5,9	0,9	89,3	0,0	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,3	—	11,4	81,8	—	4,5
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	100,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	61,4	2,3	—	36,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	2,8	94,5	—	2,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	16,7	48,0	—	35,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	16,2	50,4	—	33,2
Insgesamt		100	2,9	8,1	5,4	48,2	4,5	30,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	10,4	9,5	24,5	1,1	51,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,8	10,4	9,4	24,4	1,1	52,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	5,0	—	25,0	60,0	—	10,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	15,0	—	10,0	40,0	5,0	30,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	2,4	4,8	92,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,2	0,6	4,5	12,5	22,7	49,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,2	8,5	8,5	22,1	5,2	51,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	7,5	0,3	88,3	—	3,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,3	—	95,5	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	4,2	0,1	93,9	—	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	4,1	13,8	10,1	58,5	0,9	12,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	5,6	1,5	88,9	0,1	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,0	—	10,3	78,4	—	10,3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	7,5	83,0	—	9,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	78,4	—	—	21,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	72,2	—	27,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	48,0	17,5	—	34,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	38,7	31,0	—	30,1
Insgesamt		100	1,8	5,7	9,3	58,9	1,7	22,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	11,4	11,0	32,2	—	42,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	10,4	10,1	29,5	—	47,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	7,0	4,7	53,5	—	34,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	33,3	66,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	45,0	3,3	—	—	—	51,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	18,1	3,4	1,3	18,1	5,4	53,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,9	7,9	7,0	25,4	1,9	49,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,7	1,3	3,3	89,5	—	5,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,1	—	86,4	—	7,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,5	0,4	86,8	—	7,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,8	12,3	10,5	64,9	—	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,8	0,9	85,8	—	7,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	9,6	86,5	—	3,8
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	9,6	88,3	—	2,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	60,0	4,0	—	36,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	91,2	—	8,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	16,1	47,9	—	36,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	14,7	53,8	—	31,4
Insgesamt		100	1,8	5,4	4,2	68,4	0,4	19,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,7	11,2	10,3	18,2	0,7	55,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	11,2	10,3	18,2	0,7	56,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	4,5	9,1	36,4	40,9	—	9,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,0	13,6	7,6	43,9	—	31,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	10,9	1,8	87,3	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	43,4	1,9	—	—	—	54,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,3	4,8	9,3	16,6	16,6	43,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,9	9,9	10,1	17,8	3,9	53,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,7	2,5	95,0	—	0,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	9,7	0,6	88,3	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	8,1	1,0	89,6	—	1,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,9	18,8	10,1	62,8	1,9	2,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	9,7	2,3	85,8	0,3	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	9,6	87,7	—	2,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	18,0	82,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	67,7	11,8	—	20,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	13,0	78,3	—	8,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	—	—	3,5	92,3	—	4,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	27,6	40,6	—	31,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	23,7	47,1	—	29,2
Insgesamt		100	2,2	7,9	9,5	51,2	1,7	27,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,2	14,5	8,4	22,7	1,7	46,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,0	14,1	8,2	22,2	1,7	47,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	7,3	7,3	7,3	61,0	—	17,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,1	12,3	7,7	26,2	—	50,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	2,6	10,3	84,6	2,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	24,8	—	—	—	—	75,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,9	3,5	2,9	14,8	10,6	57,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,3	11,4	6,9	20,3	4,0	50,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	9,6	0,9	87,4	—	2,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,0	—	94,1	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	5,7	0,1	93,1	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,1	13,5	5,3	71,4	—	8,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	6,9	0,9	89,9	—	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,1	—	8,4	89,5	—	1,1
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	25,5	71,4	—	3,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	71,6	2,0	1,0	25,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	81,8	—	9,1	—	—	9,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	3,3	—	35,9	26,1	0,4	34,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	2,6	—	28,2	41,4	0,3	27,4
Insgesamt		100	3,0	7,7	6,1	59,5	1,5	22,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,7	12,4	10,0	29,1	0,3	41,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,7	12,3	9,9	28,9	0,3	41,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,8	8,9	—	2,5	—	84,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	3,6	21,4	19,6	44,6	—	10,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	7,0	7,0	7,0	40,1	—	38,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	17,4	—	2,9	5,2	70,3	4,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,5	3,8	3,2	11,3	14,9	52,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,0	9,8	7,9	23,6	4,7	45,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,7	1,5	1,8	87,5	0,2	8,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	6,4	0,1	90,9	—	2,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	4,9	0,6	89,9	0,0	4,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,1	10,0	7,1	69,5	0,3	12,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,7	1,7	86,6	0,1	5,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,0	—	17,4	72,6	—	9,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,8	90,9	—	7,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	64,4	0,4	0,4	34,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	3,7	—	11,1	59,3	—	25,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,1	—	3,6	92,8	—	2,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,6	—	22,5	44,7	0,1	32,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	—	21,2	49,1	0,1	28,9
Insgesamt		100	4,2	6,5	7,8	52,3	2,1	27,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,8	13,4	11,3	20,2	0,5	48,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,8	13,2	11,2	19,9	0,5	49,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	7,7	—	38,5	34,6	—	19,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,9	2,9	5,7	51,4	—	37,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	63,5	1,9	—	—	1,9	32,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	25,9	1,4	8,6	19,4	0,7	43,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,3	11,1	10,7	19,8	0,5	48,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,4	1,3	0,4	96,9	—	0,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,6	0,1	94,4	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,0	0,2	94,9	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	14,3	10,8	65,6	0,4	7,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	5,7	1,9	90,1	0,1	2,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	4,8	—	9,5	81,0	—	4,8
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	41,9	51,2	—	7,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	51,8	17,1	—	31,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	8,8	8,8	8,8	23,5	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,5	—	4,3	88,2	—	7,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,8	0,6	23,5	45,1	—	30,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,6	22,5	45,6	—	30,4
Insgesamt		100	2,9	6,2	8,1	62,9	0,2	19,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,1	7,5	8,8	41,2	—	39,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,9	7,2	8,4	39,6	—	41,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	10,5	—	—	31,6	—	57,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	—	5,6	16,7	50,0	—	27,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	12,5	12,5	9,4	25,0	—	40,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	5,3	—	—	73,7	21,1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	17,1	3,6	4,3	26,4	2,9	45,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,2	5,8	6,9	34,7	1,1	43,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	9,7	4,2	83,3	—	2,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,7	0,3	89,5	—	4,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	6,3	0,9	88,5	—	4,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	8,3	16,7	63,9	—	8,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	6,5	2,1	86,6	—	4,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,6	—	4,8	90,3	—	3,2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	4,8	90,5	—	4,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	57,1	14,3	—	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	25,0	25,0	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	14,0	53,5	—	32,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,6	—	10,6	65,0	—	23,9
Insgesamt		100	3,2	5,1	5,3	64,0	0,4	22,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	7,5	15,2	9,8	18,1	1,0	48,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,5	15,2	9,8	18,1	1,0	48,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	4,9	14,3	15,8	53,2	—	11,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	4,9	14,6	80,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,8	8,2	9,7	32,4	9,4	37,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,4	13,6	9,7	21,3	2,9	46,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,2	3,2	2,1	92,2	—	2,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,8	—	92,4	—	0,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,9	0,5	92,3	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,1	15,5	9,5	65,1	1,1	7,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	7,3	1,8	88,6	0,1	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,7	—	3,9	93,5	—	2,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	7,4	91,4	1,2	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	17,5	1,8	—	80,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	11,1	82,2	—	6,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	6,7	35,7	0,3	57,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	5,6	52,7	0,2	41,3
Insgesamt		100	2,6	8,9	5,3	58,5	1,2	23,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,4	7,1	5,6	17,7	1,1	62,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,3	7,0	5,5	17,3	1,1	62,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	2,7	2,7	18,9	18,9	—	56,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,2	4,2	—	29,2	—	62,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,1	6,8	—	15,9	76,1	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	35,2	—	—	—	—	64,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,9	3,2	2,8	11,3	27,1	46,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,5	5,2	4,2	14,5	13,5	55,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,3	0,3	93,1	—	1,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	5,3	0,3	93,1	—	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,9	11,2	1,9	73,8	—	12,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	6,1	0,5	90,6	—	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	17,3	82,7	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	2,9	94,1	—	2,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	66,7	—	—	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	23,1	—	76,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	—	83,9	—	16,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	27,2	30,6	—	42,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	25,0	38,1	—	36,9
Insgesamt		100	2,4	4,6	6,4	57,0	4,1	25,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,9	9,8	21,8	24,5	0,3	38,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,8	9,6	21,3	24,0	0,3	39,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	5,3	9,6	16,0	55,3	—	13,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,4	8,2	22,4	36,5	1,2	29,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	—	100,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	58,3	—	—	—	—	41,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,5	4,2	8,8	21,6	4,9	46,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,1	8,3	18,3	23,4	1,4	41,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	14,6	1,9	81,6	—	1,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,6	0,4	92,0	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	7,1	0,5	91,3	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,3	19,0	6,4	66,6	—	5,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	9,0	1,5	87,3	—	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,7	—	10,9	85,2	—	2,2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	7,9	89,8	—	2,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	83,2	—	—	16,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	13,1	41,0	—	45,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	28,6	30,1	—	41,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	—	23,4	44,5	—	31,6
Insgesamt		100	2,9	7,0	12,0	55,4	0,5	22,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	8,1	13,5	9,3	26,2	0,7	42,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	8,0	13,3	9,2	25,9	0,7	42,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,2	9,4	13,5	28,1	3,1	41,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	3,7	14,4	15,4	42,8	1,2	22,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,4	9,8	12,1	38,4	0,8	34,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,3	6,2	1,4	8,4	81,4	1,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	34,5	5,0	—	—	1,1	59,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,5	6,1	4,2	13,1	22,3	44,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,5	10,8	7,5	21,5	8,2	43,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	5,2	2,9	84,0	0,3	7,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,5	0,2	95,0	—	1,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,0	0,9	92,1	0,1	2,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,7	12,8	7,9	68,0	0,5	8,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	5,7	2,3	87,4	0,2	3,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,2	—	16,9	78,4	—	3,5
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,2	—	18,8	75,7	1,1	4,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	54,0	1,9	10,7	33,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	1,5	0,8	4,6	61,8	—	31,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,1	—	13,2	81,1	—	4,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	0,0	25,2	37,0	3,8	33,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	0,0	23,1	43,8	3,0	29,5
Insgesamt		100	4,6	7,4	8,5	46,3	4,7	28,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,7	14,0	6,0	20,2	0,9	48,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,5	13,7	5,9	19,7	0,9	49,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	6,3	15,6	12,5	25,0	—	40,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	1,6	14,1	14,1	56,3	—	14,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,6	16,9	6,0	42,2	—	31,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	3,0	0,7	3,7	23,7	68,9	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,3	5,2	4,1	18,8	12,1	51,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,8	11,2	5,3	19,4	4,2	50,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	10,1	5,9	76,9	—	6,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,2	0,2	94,6	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,9	0,9	92,4	—	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	4,2	13,7	2,3	72,6	—	7,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	6,4	1,1	89,1	—	2,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,6	—	19,2	77,6	—	1,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	17,5	78,1	—	4,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	54,8	3,9	—	41,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	2,9	2,9	40,0	—	54,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	7,7	81,5	—	10,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,2	21,7	38,2	—	39,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	0,1	20,9	44,5	—	34,1
Insgesamt		100	5,5	8,1	6,2	45,6	2,3	32,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,2	10,4	10,4	30,7	0,7	37,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,1	10,3	10,3	30,5	0,7	38,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	1,3	11,3	28,8	47,5	—	11,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,9	14,7	20,6	33,8	—	25,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,9	8,7	1,0	1,9	86,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,0	7,9	7,0	11,6	16,6	46,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,1	9,7	9,5	25,8	4,7	40,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	3,3	1,9	93,5	—	1,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,6	0,7	94,3	—	0,4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,1	1,1	94,0	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	8,9	10,3	71,0	—	7,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	4,9	2,7	90,1	—	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	3,0	—	17,0	78,0	—	2,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	27,1	71,4	—	1,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	60,9	1,2	—	37,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	87,0	—	13,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,1	—	17,1	79,1	—	2,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	31,6	40,4	—	27,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,7	—	29,0	44,0	—	26,2
Insgesamt		100	5,4	6,4	11,2	48,5	2,4	26,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,3	12,0	10,5	27,5	0,4	44,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,2	11,9	10,4	27,2	0,4	44,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	8,0	4,0	4,0	40,0	—	44,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	6,8	11,9	11,9	37,3	0,8	31,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,4	4,4	7,0	41,2	0,9	42,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	1,3	2,6	16,7	79,5	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	13,5	3,9	4,2	19,3	11,3	47,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,5	8,8	8,0	24,1	4,7	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,8	5,8	2,8	74,8	0,3	15,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,6	—	96,5	—	0,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,4	4,1	1,3	86,5	0,1	7,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,4	15,1	12,7	60,8	—	9,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	6,3	3,6	81,4	0,1	8,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,1	—	11,2	73,0	—	14,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	44,8	46,0	—	9,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	41,9	0,6	31,6	25,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	11,1	88,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	1,4	—	8,4	84,6	—	5,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	23,8	34,6	10,0	31,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	—	21,4	39,6	8,2	30,3
Insgesamt		100	4,3	6,3	9,0	46,2	3,8	30,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,4	17,5	9,5	25,9	1,0	41,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,3	17,4	9,5	25,7	1,0	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	4,2	29,2	29,2	4,2	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	4,8	21,7	9,6	25,3	4,8	33,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,5	8,9	12,7	31,6	2,5	41,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,0	8,0	0,8	4,8	83,1	2,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	23,9	4,4	—	—	1,0	70,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,9	12,6	6,3	17,1	19,5	39,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,5	3,6	3,1	88,5	—	4,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,5	0,1	94,7	—	2,7
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,7	0,6	93,6	—	3,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,6	14,1	7,3	67,1	0,6	8,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	5,2	2,1	87,8	0,1	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,5	—	15,0	83,4	—	1,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	4,3	92,8	—	2,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	68,0	3,0	—	29,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	8,8	67,6	—	23,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	27,0	34,1	—	38,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	—	23,0	47,7	—	29,1
Insgesamt		100	2,8	8,3	7,5	44,6	10,3	26,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,7	14,9	15,5	32,5	0,2	31,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,6	14,5	15,1	31,6	0,2	33,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	13,3	6,7	13,3	13,3	53,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	6,8	4,5	22,7	43,2	—	22,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	—	100,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	20,4	5,3	4,9	9,3	10,7	49,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	10,3	11,6	11,8	24,5	3,5	38,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,8	4,8	1,6	88,0	2,4	2,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,8	—	97,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	3,5	0,6	93,8	0,9	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,6	10,5	8,9	67,7	3,2	8,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	5,4	2,8	86,8	1,5	2,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	25,8	72,6	—	1,6
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,1	—	12,2	76,7	6,7	3,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	27,0	1,1	43,8	28,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	6,7	—	3,3	53,3	—	36,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	1,2	—	14,5	34,5	18,1	31,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	—	16,4	41,2	14,2	27,4
Insgesamt		100	5,3	7,2	10,0	47,4	5,2	24,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,0	17,1	9,8	25,5	0,5	41,2
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,6	16,1	9,2	24,0	0,4	44,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	2,9	2,9	5,7	25,7	—	62,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	2,6	24,0	12,0	39,1	1,0	21,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	6,1	12,8	9,3	37,1	0,5	34,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	0,7	0,9	3,4	4,4	80,2	10,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,5	5,1	3,0	9,1	21,1	51,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,9	13,2	7,6	20,2	5,7	46,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,2	3,2	1,2	90,9	0,1	4,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	4,9	0,4	92,8	—	1,9
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,5	0,6	92,4	0,0	2,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,3	13,6	6,6	68,1	0,1	9,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	7,0	2,2	85,9	0,0	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,8	—	9,9	86,5	—	1,8
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	25,3	66,0	—	8,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	53,9	4,4	—	41,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	3,9	1,6	14,0	41,2	—	39,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,8	—	3,8	91,2	—	4,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,7	0,2	18,2	45,4	—	35,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,8	0,1	17,0	48,2	—	33,8
Insgesamt		100	4,1	9,4	7,3	44,3	3,2	31,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,8	19,9	8,6	19,0	0,5	46,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,7	19,6	8,4	18,7	0,5	47,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	2,9	2,9	5,7	25,7	—	62,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	3,0	28,1	8,9	34,1	0,7	25,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,1	12,2	3,4	29,1	—	51,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	2,9	—	76,6	20,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,7	5,8	2,3	8,4	18,1	54,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,2	15,4	6,6	15,6	5,9	49,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	3,6	0,8	92,0	—	3,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,4	0,4	92,0	—	1,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,5	0,5	92,0	—	1,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,3	14,0	5,6	68,2	0,2	9,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	7,8	1,9	85,5	0,1	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	71,4	28,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	63,1	5,8	—	31,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	76,5	—	23,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,6	—	1,3	95,0	—	3,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	17,0	62,8	—	19,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	—	16,6	61,3	—	21,7
Insgesamt		100	4,8	12,0	6,2	38,6	3,8	34,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,5	16,9	11,0	33,0	0,8	33,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,4	16,6	10,8	32,5	0,8	34,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	100	1,8	14,0	19,3	50,9	1,8	12,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	9,5	6,8	6,8	47,3	2,7	27,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	2,5	—	8,9	5,1	72,6	10,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,7	4,5	5,2	12,5	20,5	42,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,2	13,4	9,3	27,2	6,0	36,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	6,9	2,8	86,1	—	4,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,9	—	93,6	—	3,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,8	0,7	91,8	—	3,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,8	12,5	5,3	70,7	—	9,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	6,5	2,1	85,4	—	5,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	6,3	—	14,6	75,0	—	4,2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	16,0	76,0	—	8,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	62,5	1,0	—	36,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	11,8	—	35,3	41,2	—	11,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	2,2	—	3,3	87,3	—	7,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	2,4	—	21,9	51,8	—	24,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	2,7	—	20,6	52,8	—	23,9
Insgesamt		100	4,4	9,5	8,3	49,5	3,3	25,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	8,0	13,3	6,0	27,3	0,6	44,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,9	13,2	6,0	27,1	0,6	45,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	30,4	4,3	21,7	—	43,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	—	—	100,0	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,8	4,8	0,6	3,0	33,3	53,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,5	12,1	5,3	23,9	4,9	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,7	—	94,8	1,7	1,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,3	4,1	0,6	91,5	—	3,6
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	3,8	0,5	91,9	0,2	3,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,2	14,4	10,8	66,2	—	6,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	6,4	3,0	85,5	0,2	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	4,2	92,6	—	3,2
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	8,7	87,0	—	4,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	41,9	7,0	—	51,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	10,0	35,0	—	55,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	15,7	24,2	—	60,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	10,9	48,8	—	40,2
Insgesamt		100	4,8	9,1	5,4	43,3	3,0	34,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,2	13,8	12,5	27,1	0,3	43,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,2	13,8	12,4	27,1	0,3	43,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,2	16,7	12,5	45,8	—	20,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	17,1	—	2,4	68,3	12,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,0	11,5	3,1	12,5	29,2	42,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,9	13,5	11,1	25,1	4,4	43,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,4	—	91,8	—	1,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	6,4	—	91,8	—	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	13,6	4,3	71,0	—	9,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	7,9	0,9	87,5	—	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	100,0	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	56,4	3,0	—	40,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	2,8	27,8	—	69,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	4,7	92,2	—	3,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	20,0	48,4	—	31,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	19,4	46,9	—	33,6
Insgesamt		100	1,1	7,7	9,3	55,4	1,5	24,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	13,3	21,1	11,0	23,9	0,4	30,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	12,9	20,6	10,7	23,2	0,3	32,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,5	13,6	19,7	50,0	—	12,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	6,1	9,1	84,8	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	12,0	5,0	5,0	12,0	9,7	56,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	12,7	16,6	9,3	20,3	2,7	38,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,3	4,6	1,1	93,0	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	4,6	1,1	93,0	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,4	12,1	8,2	74,9	—	4,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	6,7	3,0	88,1	—	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,3	—	14,0	83,7	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	88,9	—	11,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	45,0	1,8	—	53,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	5,6	4,2	15,5	28,2	—	46,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,9	—	5,5	90,8	—	2,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	1,0	0,6	19,0	29,6	—	49,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,1	0,6	18,3	33,4	—	46,6
Insgesamt		100	6,1	9,9	9,1	45,7	1,2	27,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,7	13,4	9,5	30,5	—	43,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,7	13,3	9,4	30,2	—	44,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	12,5	14,6	8,3	41,7	—	22,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	1,0	—	1,0	3,9	93,1	1,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,5	3,3	1,3	6,2	24,4	56,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,4	10,4	7,1	23,3	7,1	47,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	0,7	0,7	94,6	—	4,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,1	0,5	94,4	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,2	0,5	94,5	—	1,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	7,2	13,8	5,1	66,7	—	7,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,9	6,0	1,7	87,3	—	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	66,7	8,7	—	24,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	—	—	66,7	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	0,7	—	7,2	86,8	—	5,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	—	16,4	42,7	—	40,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,3	—	16,1	41,9	—	41,6
Insgesamt		100	3,0	7,5	6,7	45,7	3,9	33,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	15,0	19,0	22,1	—	41,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,2	6,5	8,3	9,6	—	74,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschüler (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	8,3	8,3	29,2	16,7	—	37,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100	—	—	1,0	17,3	80,8	1,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100	32,8	9,8	—	—	—	57,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,8	3,2	3,2	8,8	33,6	42,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,1	5,7	7,0	9,4	8,5	66,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	—	1,2	90,1	—	8,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,9	—	94,1	—	1,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	2,7	0,5	92,3	—	4,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,6	16,9	11,0	51,9	—	19,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	6,9	3,7	80,3	—	8,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,0	—	11,5	87,5	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	6,0	76,0	—	18,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	100	—	—	31,0	14,3	—	54,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	100	—	3,7	7,4	66,7	—	22,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	•	•	•	•	•	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,6	11,0	37,8	—	50,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	0,4	10,8	54,5	—	34,0
Insgesamt		100	1,9	5,2	6,6	37,0	4,7	44,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Daten für dieses Merkmal liegen für das Schuljahr 2023/24 nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen.